

abstractartberlin

Berlin steht im Fokus der zeitgenössischen Kunstszene. Hier leben unzählige Künstler, die Stadt hat die größte Galeriendichte der Welt. Zusätzlich zeigen Institutionen und Organisationen eine Vielzahl beachtlicher Ausstellungen, mehrere etablierte Kunstmessen sind hier angesiedelt. Im Bezug auf abstrakte Kunst jedoch fehlt den Besuchern der Stadt, aber auch gut informierten Beobachtern des Kunstmarktes ein Überblick bis ins Detail. Interessantes wird mangels Information nur zufällig gefunden und manchmal gar nicht wahrgenommen. Ziel der Seite abstractartberlin ist es, dieses spezifische Bedürfnis zu bedienen und der abstrakten Kunst, die auch in Berlin zunehmend an Bedeutung gewinnt und einen wichtigen Teil der Kulturlandschaft ausmacht, ein „Forum“ zu geben. Hierbei geht es – im Gegensatz zu anderen Publikationen - *nicht* um exklusive Darstellung oder einen Luxusartikel, sondern um kurze, aussagekräftige Information und einen möglichst breiten Überblick.

Auf der Website www.abstractartberlin.net wird Galerien und Künstlern sowie weiteren Kunstinstitutionen die Möglichkeit gegeben, sich in Kurzform darzustellen. Die Stärke der Seite liegt darin, einem speziell interessierten Publikum ein Forum zu geben, das ihm ermöglicht, wertfrei seine Arbeit zu zeigen. Die Teilnahme wird gegen geringe Gebühr möglich, so dass niemand ausgeschlossen wird und insbesondere junge Galerien und Künstler die Möglichkeit haben, ihre Kunst zu zeigen. Ein Hauptaugenmerk liegt auf neutraler und gleichwertiger Darstellung.

Künstler und Institutionen (Galerien und Kulturinstitute) werden auf einer Seite im „Überblick“ mit je einem kurzen Absatz und einer Abbildung dargestellt und haben die Möglichkeit, ihre ausführlicheren Daten auf einer eigenen Seite (ebenfalls eine Abb.) darzustellen und bei Bedarf zu pflegen. Eine Verlinkung zu den jeweiligen websites findet selbstverständlich statt. Seiten für bei den teilnehmenden Galerien vertretenen Künstler sind in der Gebühr abgedeckt.

Für in Berlin stattfindende Ausstellungen ist eine Seite mit Vernissagenkalender und eine Seite mit Nennung der Ausstellungen (jeweils Aufzählung) vorgesehen. Auch hier wird zu den Galerien und Künstlern verlinkt.

Die Bezeichnung „abstract“ soll sich an der „landläufigen Begrifflichkeit“ orientieren. Darunter fallen alle Kunstrichtungen, die genauer als „abstrakt“, „nichtgegenständlich“, „konkret“ etc. bezeichnet werden. Eine Aufteilung dieser Kunst ist wegen der anhaltenden Diskussion über diese Begrifflichkeiten im Hinblick auf den praktischen Zweck der Sache nicht hilfreich und sollte keine Aufsplitterung der vertretenen Künstler und Galerien zur Folge haben.

Es werden alle Künstler und Institutionen mit Wohnsitz / Geschäftssitz im Großraum Berlin/Potsdam zugelassen, sofern nicht gegen geltendes Recht verstoßen wird. Bei Zweifeln an der Qualität der eingereichten Unterlagen behält sich der Betreiber der Seite vor, Künstler oder Institutionen auszuschließen. Ggf. ist ein Nachweis der künstlerischen Ausbildung oder von mehreren Ausstellungen in kunstbezogenen Institutionen gefordert. Es besteht *kein* Anspruch auf Eintragung für Laien, Autodidakten und Hobbykünstler.

Auf der website soll außerdem nach kurzer Hochlaufzeit ein BLOG zu Themen rund um die abstrakte, konkrete und nichtgegenständliche Kunst etc. geführt werden. Dadurch wird die Attraktivität der Seite weiter erhöht und eine höhere Klickrate erzeugt.

Alle Teilnehmer werden verpflichtet, innerhalb von 4 Wochen auf die website (soweit vorhanden) zu verlinken. Dadurch wird sichergestellt, dass eine entsprechend hohe Trefferrate bei Suchmaschinen eintritt und die website auch möglichst viele Benutzer findet.

Auf dem seitlichen Banner der Seite kann Werbung nach Preisliste erworben werden. Die Position der Werbung richtet sich nach dem Eingang des Auftrags.

Stand: September 2009